



ONLINE SHOP TEIL 1 – 7 SCHRITTE FÜR DEN AUFBAU DEINES ONLINE-SHOPS FÜR PRODUKTE AUS PERU

Posted on 31. Mai 2022

7 Schritte für den Aufbau deines Online-Shops in Deutschland für Produkte aus Peru

So kannst du vorgehen um deinen eigenen Shop im Online-Handel für Produkte aus Peru zu starten. Dadurch kannst Alpaka-Schals, Superfoods oder Schmuck wunderbar verkaufen.

Grundsätzlich: Je mehr fremde Arbeit einbezogen wird, umso teuer wird dein Shop. Große Firmen investieren für den Aufbau eines Online-Shops in Deutschlands ungefähr 50.000 Euro. Wenn du Eigenleistung einbringst, Freunde hast die dich unterstützen und du dich Standardisierungen wie Wordpress und WooCommerce bedienst, dann kannst du mit unter 1.000 Euro starten.

Option 1 – für große Firmen

Kostenpunkt	Aktivität	Geschätzte Kosten
1	Intensiv-Workshop mit E-Commerce-Berater für ein Wochenende	5.000 €
2	Shop-Software im Falle von Enterprise-Versionen mit Support	Bis zu 20.000 €
3	Design-Anpassungen	100 € / Arbeitsstunde
4	Software für Warenwirtschaft und Versandhandel	Bis zu 25.000 €
5	Produktlager und Lagerausstattung	5000 €

6	Fotograf und Texter	700 € / Tag
7	Rechtsberatung	2.500 bis 5.000 €

Option 2 – für Gründer die als Selbstständige starten wollen

Kostenpunkt	Aktivitat	Geschätzte Kosten
1	Eigene Recherchen im Internet	0
2	Open Source Shop-Software wie WooCommerce (plug-in bei wordpress)	0
3	Design-Anpassungen durch Freelancer in Peru	200 €
4	Software für Warenwirtschaft und Versandhandel wie JTL und pixi Einsteigerversion	100 €
5	Produktlager und Lagerausstattung bei dir zu Hause	0
6	Fotograf und Texter durch Freelancer oder Freunde	300 €
7	Rechtsberatung Standardtexte oder online Rechtsberatung inklusive Cookies	300 €

Nützliche Links

Zu Schritt 2 Open Source Shop Software: <https://woocommerce.com/>

Zu Schritt 4 Warenwirtschaft: <https://www.jtl-software.de/warenwirtschaft>

Zu Schritt 7

Rechtsberatung: <https://www.e-recht24.de/internes/seiten/8262-download-checkliste-abmahnung-onlineshop.html>



Auf ein Wort zu WooCommerce und WordPress

WooCommerce wird als die **weltweit populärste Lösung** angesehen, um ein Online-Commerce zu organisieren. Hintergrund ist, dass WordPress selbst die meist eingesetzte Software für Internetseiten ist (als ContentManagementSystem). Für die EU bzw. deutschen Marktvorgabe bietet sich "WooCommerce Germanized" an. Auch insbesondere in Verbindung mit Versandabwicklung, Lagerhaltung und Prozessoptimierung und das Ganze im Zusammenspiel mit zum Beispiel JTL.

Die Internetseite auf der du gerade bist wurde auch mit WordPress erstellt. Natürlich nicht von mir, sondern von jemanden der das schneller und besser kann als ich.



Dazu eine Anekdote: Nachdem ich mir ca 40 Stunden Videos in Youtube zu WordPress ansah, entschied ich mir einen Freelancer zu suchen, der die Seiten erstellt. Die 40 Stunden hätte ich etwas anderes machen können wie Zeit mit meiner Familie zu verbringen oder ein Buch über 40 Seiten zu schreiben. Die Pflege, also neue Blogs zu erstellen oder Seiten einzurichten, das übernehme ich. Sowohl die einfache Nutzung von WordPress als auch das Plug-In WooCommerce kann kostenfrei geschehen.

Hast du Fragen? Willst du mehr wissen, wie auch du dein eigenes Business in Deutschland aufbaust?

Dann schreibe mir an holger.ehrsam@peruconsult.de.